

Herrn  
 Bezirksbürgermeister  
 Markus Thiele

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Jürgen Roters

**Bezirksvertretung Kalk**  
**Kalker Hauptstr. 247-273**  
**51103 Köln-Kalk**

**Fardad Hooghoughi**  
**Einzelvertreter in der BV Kalk**  
**Mobil: 0177 41 27 150**  
[fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de](mailto:fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 08.04.2015

**AN/0572/2015**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.04.2015, TOP 9.2.1

**Standort des preußischen Meilensteins in Köln-Ostheim**  
**Anfrage des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 08.04.2015**

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister Markus Thiele,  
 Sehr geehrter Oberbürgermeister Jürgen Roters,

eines der ältesten historischen Zeugnisse, die im geschichtsträchtigen Bezirk Kalk den zweiten Weltkrieg überdauert haben, ist der im Jahre 1818 in Köln-Ostheim an der Ecke Bensheimer Straße/Frankfurter Straße installierte preußische Meilenstein aus Trachyt. Von diesem Meilenstein betrug die Entfernung nach Köln zu jener Zeit eine preußische Meile (7532.48m).

Der Meilenstein steht heute völlig ungeschützt unmittelbar an dem viel- und schnell befahrenen Teil der Frankfurter Straße. Auch die historische Beschriftung "Cöln 1 Meil" sowie der darüber stehende preußische Adler sind zur Straße gerichtet, sodass weder Fußgänger noch vorbeifahrende Autofahrer sie würdigen können.

Die FDP stellt daher folgende Anfrage:

1. Ist der aktuelle Standort des preußischen Grenzsteinobelisken ein historischer Originalstandort?
2. Wie beurteilt die Verwaltung eine Verlegung des Meilenstein-Obelisken an einen vom Straßenverkehr geschützteren und populäreren Standort?

3. Welche anderen Sicherheitsmaßnahmen könnten am aktuellen Standort realisiert werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fardad Hooghoughi  
Vertreter der FDP in der Bezirksvertretung Kalk